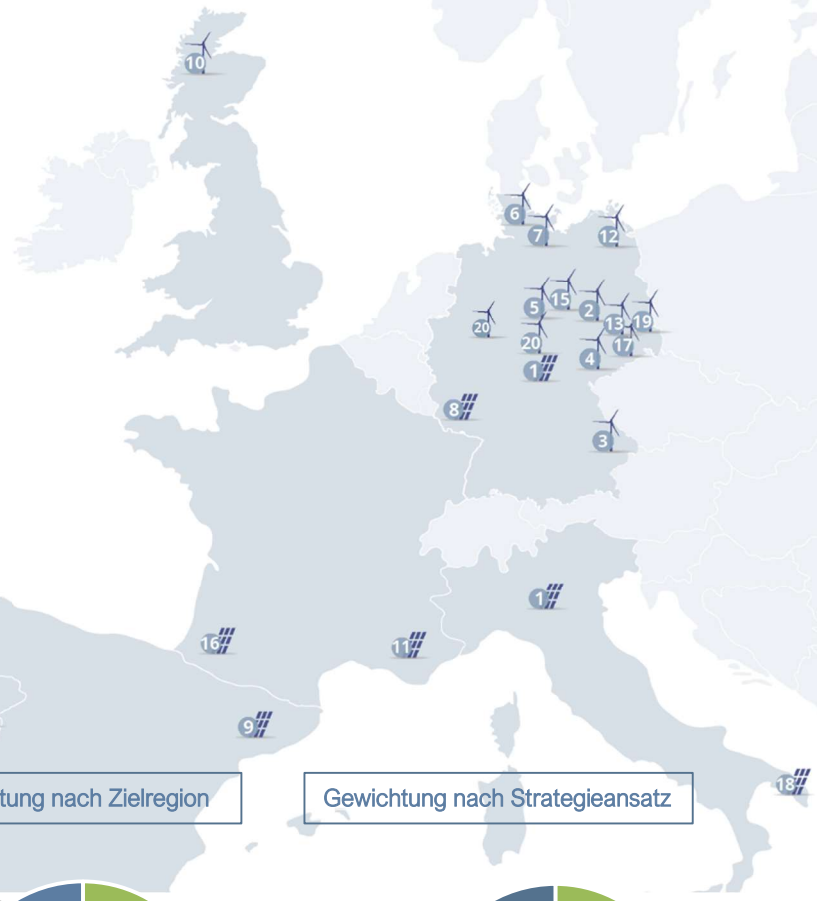
CAV SONNE UND WIND CHANCEN III
FACTSHEET ZUR KAPITALERHÖHUNG 2026

Das Angebot im Überblick	
Beteiligungsform	Kommanditbeteiligung an der CAV Sonne und Wind Chancen III GmbH & Co KG
Angebotenes Volumen	Euro 5.000.000 (max. 20 Anteile – eine Prospektpflicht nach dem VermAnlG besteht nicht)
Mindestzeichnungssumme	Ab Euro 50.000
Agio	Bis zu 3 % der gezeichneten Pflichteinlage
Einkunftsart	Gewerbliche Einkünfte
Ausschüttung	Thesaurierung der Erträge und Gesamtausschüttung am Laufzeitende
Laufzeit	31. Dezember 2030
Zeichnungsfrist	Bis 31. Dezember 2026
Investitionsstrategie	Aufbau eines europäischen Erneuerbare Energien Portfolios, welches sich auf Photovoltaik- und Windenergieprojekte fokussiert, die durch Sondersituationen und gezielte Optimierungsmaßnahmen erhebliches Potential bieten. Neben Restrukturierungssituationen und dem Austausch von Komponenten werden auch regelmäßig Repowerings begleitet. Darüber hinaus können in das Portfolio auch ausgewählte Projektentwicklungen sowie Batteriespeicherlösungen aufgenommen werden.
Besonderheit	Bereits vorhandenes Portfolio aus 6 Solar- und 14 Windbeteiligungen in Europa

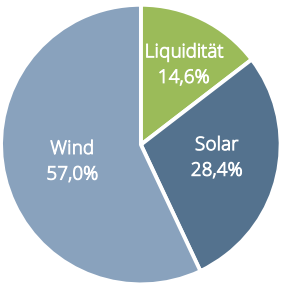
Die Investitionskriterien



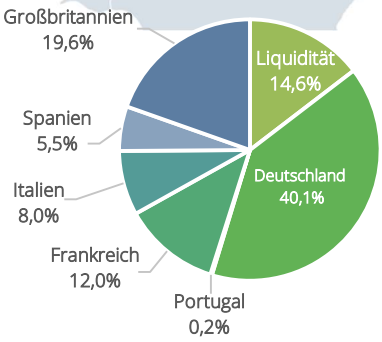
Bisher realisierte Investitionen

(Stand: August 2026)

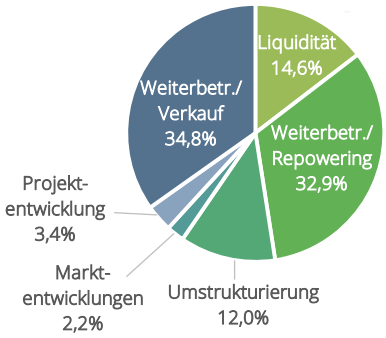
Gewichtung nach Segment



Gewichtung nach Zielregion



Gewichtung nach Strategieansatz



	Projekt	MW(p)	EEG-Ende	Strategieansatz
1	*Solarprojektentwicklungen in Deutschland und Italien I 21 Standorte I 21 PV-Anlagen*	201	-	Projektentwicklung
2	*Windpark in Brandenburg I 20 WEA*	30	2023	Weiterbetrieb + Repowering
3	*Windprojektentwicklung in Bayern I 9 Standorte I 45 WEA*	330	-	Projektentwicklung
4	*Windpark in Sachsen I 11 WEA*	16,5	2020	Weiterbetrieb + Repowering
5	*Windportfolio in Niedersachsen I 2 Standorte I 9 WEA*	13,5	2022	Weiterbetrieb + Repowering
6	*Windpark in Schleswig-Holstein I 5 WEA*	7,5	2021	Weiterbetrieb + Verkauf
7	*Windpark in Schleswig-Holstein I 4 WEA*	8	2022	Weiterbetrieb + Verkauf
8	*Solarpark im Saarland*	15,2	2046	Marktentwicklungen
9	*Solarportfolio in Spanien I 3 Standorte I 3 PV-Anlagen*	4,3	2028	Weiterbetrieb + Verkauf
10	*Windpark in Schottland*	7,5	2031	Weiterbetrieb + Verkauf
11	*Solarpark in Frankreich I 2 PV-Anlagen*	18,2	2031	Umstrukturierung
12	*Windportfolio in Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern I 4 Standorte I 41 WEA*	61,5	2023	Weiterbetrieb + Repowering
13	*Windpark in Brandenburg I 8 WEA*	16	2022	Weiterbetrieb + Repowering
14	*Windpark in Portugal I 14 WEA*	18,2	2025	Weiterbetrieb + Repowering
15	*Windpark in Sachsen-Anhalt I 3 WEA*	21	2016	Weiterbetrieb + Repowering
16	*Solarportfolio in Frankreich I 2 Standorte I 2 PV-Anlagen*	23,7	2031	Umstrukturierung
17	*Windpark in Sachsen I 14 WEA*	21	2020	Weiterbetrieb + Repowering
18	*Solarpark in Italien I 9 PV-Anlagen*	8,5	2030	Weiterbetrieb + Verkauf
19	*Windpark in Brandenburg I 19 WEA*	28,5	2023	Weiterbetrieb + Repowering
20	*Windpark in Hessen I 4 WEA*	6	2025	Weiterbetrieb + Repowering

Neue Technik für alte Anlagen: Das Potenzial von Repowering

- Viele Wind- und Solaranlagen nähern sich dem Ende ihrer technischen & wirtschaftlichen Lebensdauer.
- Neue Technologien ermöglichen bis zu 400 % mehr Leistung pro Standort.
- Reduzierter Flächenbedarf bei höherem Energieertrag.

Neue PV-Module: 4-5x leistungsfähiger, Flächenbedarf sinkt um bis zu 75 % bei gleichbleibender Gesamtleistung.

Moderne Windkraftanlagen: bis zu 200 m hoch (statt 70 m früher) & bis zu 7 MW Leistung.

Repowering-Markt wächst durch sinkende Modulpreise und auslaufende EEG-Förderungen.

Batteriespeicher: Ein wichtiger Baustein für die Netzstabilität

- Erneuerbare Energien erzeugen Strom nicht kontinuierlich, sondern abhängig von Wind und Sonne. Dadurch entstehen Zeiten mit Energieüberschuss und Phasen mit Unterversorgung.
- Batteriespeicher ermöglichen es, diesen Strom effizient zwischenzuspeichern und dann ins Netz einzuspeisen, wenn er gebraucht wird.
- Sie stabilisieren das Netz, verhindern Spannungsschwankungen und reduzieren Netzengpässe.

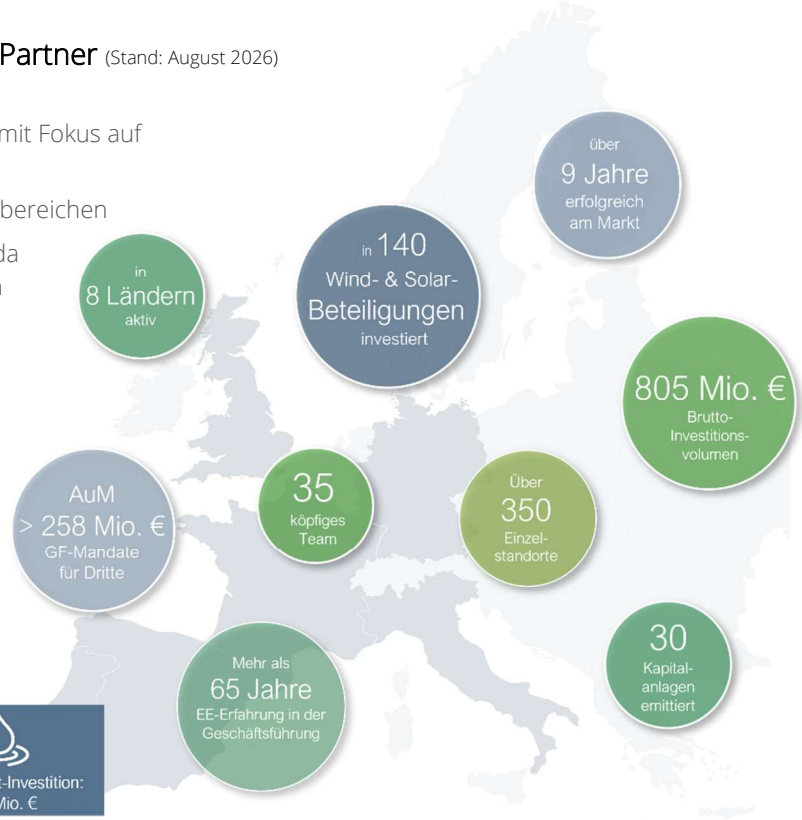
Prognose für Deutschland: Batteriespeicher-Kapazität verfünffacht sich bis 2026 auf 7 GWh.

Der Markt für Speicherlösungen boomt, getrieben durch negative Strompreise und sinkende Batteriekosten.

Steigende Zahl an Netzanschlussanfragen zeigt das wachsende Interesse und den Investitionsbedarf.

Die CAV Unternehmensgruppe als starker Partner (Stand: August 2026)

- Assetmanager und Initiator von Kapitalanlagen mit Fokus auf Erneuerbare Energien in Europa
- Unternehmensstrategie basiert auf 4 Geschäftsbereichen
- Inhabergeführt und 100%-ige Unabhängigkeit, da alle Anteile vom dreiköpfigen Vorstand gehalten werden
- Umfangreiche Kapitalmarkt- und EE-Erfahrung
- Seit 2022 Übernahme der Geschäftsführungstätigkeit bei Fonds sowie bei Einzelstandorten in Deutschland, Frankreich und Italien
- Eigene Projektentwicklung in DE und IT mit Fokus Photovoltaik und Wind
- Hohes Maß an Individualität und Flexibilität
- Regelbasierte Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Investitionsprozess



Brutto-PV-Investition: ~ 522 Mio. €

Brutto-Wind-Investition: ~ 213 Mio. €

Wasser-Kraft-Investition: ~ 65 Mio. €

Keine Chancen ohne Risiken

Bei den Kommanditbeteiligungen handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage, bei der ein Anleger sowohl an den Gewinnen als auch an den Verlusten der Emittentin beteiligt ist. Mit ihr ist das Risiko des Verlustes des eingesetzten Kapitals verbunden.

Der Erfolg der Kapitalanlage hängt maßgeblich von der Auswahl der Photovoltaik- und Windenergieprojekte, der Gesetzgebung im Bereich regenerativer Energien und der Entwicklung des gesamten Energiemarktes ab.

Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die prognostizierten Ergebnisse der CAV Sonne und Wind Chancen III GmbH & Co KG haben. Infolgedessen würde die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sein, die in Aussicht gestellten Ergebnisse zu erwirtschaften. Im ungünstigsten Fall kann es zu einer Insolvenz der Gesellschaft und damit zu einem Totalverlust der Einlage des Anlegers zzgl. Agio kommen.

Kommanditanteile werden nicht an einem geregelten Markt gehandelt und sind daher schwer übertragbar. Der Anleger muss damit planen, sich über die Gesamtlaufzeit nicht von seinem Kommanditanteil trennen zu können.

Hinweis: Bei der oben genannten Darstellung handelt es sich lediglich um einen Auszug der Risiken. Es wird ausdrücklich auf die vollständige Risikodarstellung im Memorandum "Beteiligungsangebot CAV Sonne und Wind Chancen III" auf den Seiten 30 bis 39 verwiesen.

CAV PARTNERS
CLEAN. ASSETS. AND. VALUES.

CAV Partners AG
vertreten durch Vorstände Thomas Hartauer, Andreas Roth und Hubertus Päffgen

Regensburger Straße 31, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 941 307949-0, www.cav-partners.de

grüne SACHWERTE

Grüne Sachwerte - Gesellschaft für ökologisches Investment mbH

Mainstraße 34, 28199 Bremen
Telefon: +49 421 59 64 79-60, www.gruene-sachwerte.de

Das Memorandum (Stand: März 2025) und die ergänzenden Informationen zur Kapitalerhöhung (Stand: März 2026) können an beiden Geschäftsstellen bezogen werden.

Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Beteiligung ist ausschließlich das ausführliche Memorandum (Stand: März 2025) im Zusammenhang mit den ergänzenden Informationen (Stand: März 2026) mit den dort beschriebenen Risiken.